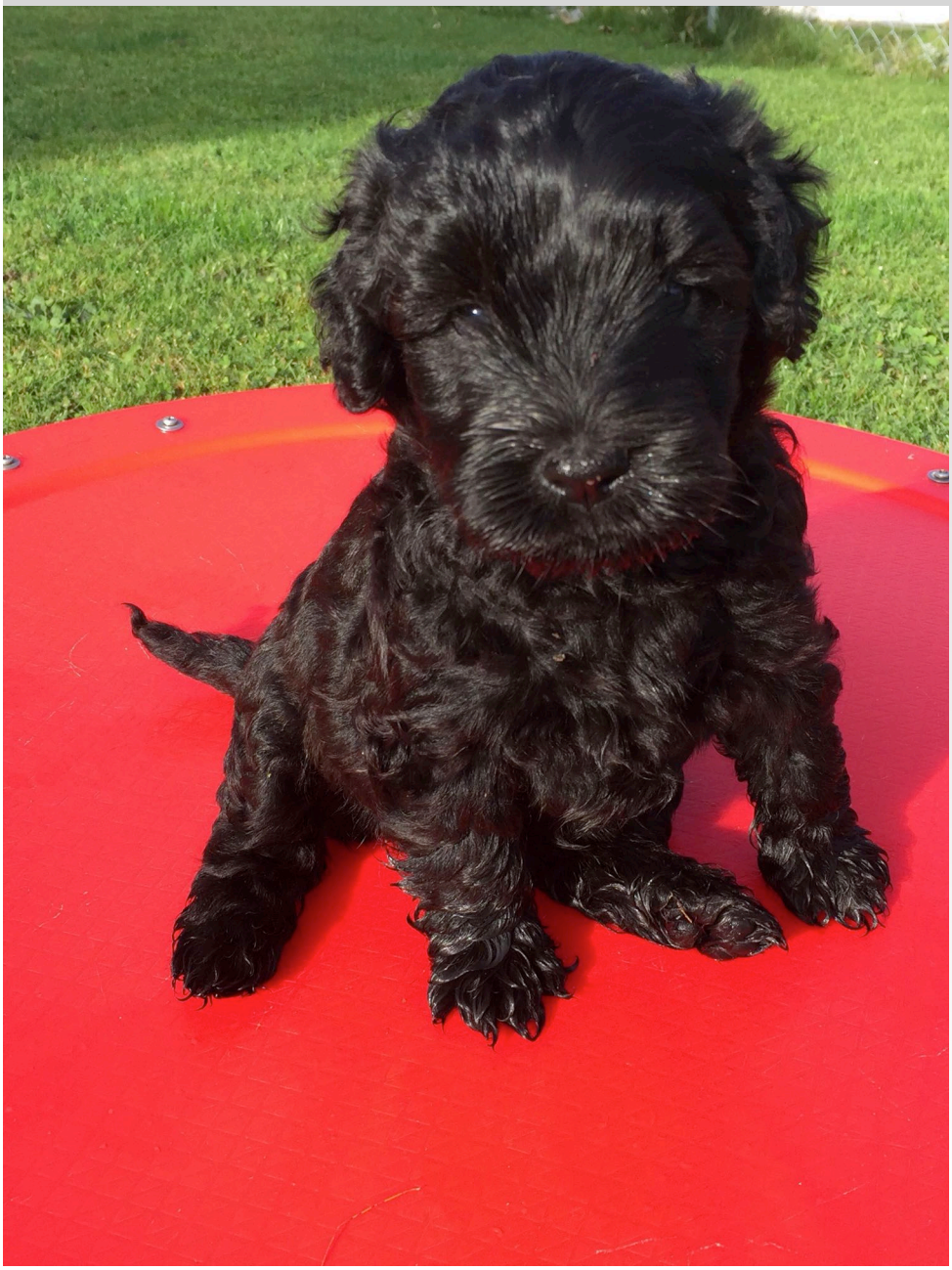
Cão de Água Português Schweiz

Gazette 2015/2 – Dezember 2015



Cão Treff

Wanderweekend

„B-Wurf“

Arbeit, Sport, Spiel

Gazette 2015/2 – Dez. 2015

Vorwort der Redaktion **3**

Club-Leben **3**

Cao Treff 2015 3

Cão Wanderweekend, Morgarten 6

Arbeit, Sport und Spiel **9**

Altersfrischewettbewerb: Colette Weill und Tschuppi 10

Begleithundeprüfung: Colette Weill und Tschuppi 10

Hundehalterbrevet: Colette Weill, Tschuppi, Olive und Pepita 11

Zucht **12**

Casa Rastys 12

Unsere Hunde **14**

Ofra 15

Kurz und knapp... **15**

Umfragen **16**

Ringtraining 17

Mitteilungen **17**

Aus dem Vorstand 17

Neue Mitglieder 17

Austritte und Mutationen 17

Ein neuer Cão? 18

Termine und Veranstaltungen **18**

Spass... **19**

... und Spiel **19**

Vorwort der Redaktion

Bis vor wenigen Tage wusste man nicht, schreiten wir dem Frühling oder tatsächlich dem Winter entgegen. Nur die Weihnachtsartikel in den Geschäften lassen uns wissen, dass die Weihnachtszeit bevorsteht. Das ganze Jahr war schon speziell geprägt von Temperaturen welche weder von Mensch noch von Tier erträglich, geschweige denn als gesund empfunden wurden.

Hätten wir da nun nicht einen schönen Winter verdient? Schöne Spaziergänge durch verschneite Wälder und Felder, nebenher unsere Hunde, welche voll Freude und Energie durch den Schnee rennen. Wem schlägt da das Herz nicht höher? Versuchen wir wenigstens, diese kleinen Momente zu geniessen und in unsere Herzen aufzunehmen, bevor wir wieder von den vielen schrecklichen und traurigen Tatsachen täglich überhäuft werden.

Ich wünsche Euch allen eine schöne und besinnliche Adventszeit und viel Freude mit Euren Vierbeinern.

Bea Passaretti

Club-Leben

Cao Treff 2015

Werner Wider

Im Juli veranstaltet der Club den traditionellen Cão-Treff in der Hundesporthütte Niederbipp.

Wir waren schon in früheren Jahren hier und haben schon allerhand an Wetter-Extremen erlebt. Mal hat es im März geschneit wie verrückt, mal hat es uns fast vom Platz gefegt, weil der Wind auf Sturmstärke anschwoll.

Wenn wir Glück hatten, konnten wir auch schon mal im Freien eine Wurst braten.

Und 2015?

In diesem Jahr gab es bekanntlich von Frühsommer bis Herbst nur ein Wetter: Heiss und schön!

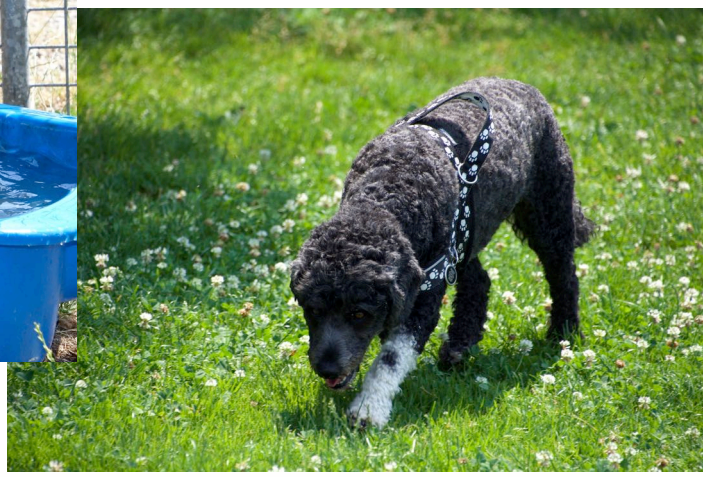
Die Hunde haben deshalb die bereitgestellten Bassins geschätzt und sind immer wieder ins kühle Nass gehüpft. Wenn sie sich dann bei ihren Familien trocken schüttelten, haben sich auch die Zweibeiner etwas abgekühlt.

Für einen Parcour war es dieses Jahr eindeutig zu heiss. Das gemütliche Beisammensein war um so schöner. Trotz der Wärme war es gemütlich

und alle gingen müde und zufrieden nach Hause.

Auch 2016 wird wieder ein solches Treffen für die Mitglieder des CAPS, für Freunde und Interessenten unserer Hunde durchgeführt.

Also bis bald, in Niederbipp!



Cão Wanderweekend, Morgarten

Monika Baltensperger

An der letzten Generalversammlung habe ich beschlossen, dieses Jahr am Wanderweekend teilzunehmen. Damit auch nichts dazwischen kommen kann, habe wir uns einen Tag später bei Werner Wider angemeldet. Einmal im Familien-iPad eingeschrieben, sollte auch nichts mehr schiefgehen.

Was mein Mann und ich nicht wussten, war dass wir dieses Wochenende nicht nur mit unserer Hündin **Pixie** verbringen, sondern noch ein kleiner Wirbelwind, Namens **Ribeira** mitnehmen würden.

An einem schönen Tag im Juli, hatte ich nichts besseres zu tun, als im IPad zu stöbern. Wie immer komme ich auf die Seite der Portis. Da ich keinen vierten Hund wollte, konnte ich diese immer mit gutem Gewissen aufrufen. Bei Familie Schoch in Berne bei Hamburg, sah mich eine Hündin Namens **Ribeira** mit ihren braunen Augen direkt an. Da sie aber schon vergeben war, konnte ich das Bild mit gutem Gewissen meinem Mann zeigen. „Dies wäre meine Traumhündin“, habe ich nur so nebenbei gesagt.

Ende Juli haben wir mit unseren Hunden **Pixie** (Cão, 5 Jahre), **Kiara** (Lagotto, 12 Jahre) und **Hope** (Cairn Terrier, 10 Jahre) zwei Wochen in Südfrankreich Ferien gemacht. Natürlich hatte ich viel Zeit, um mich wieder einmal mit meinem iPad abzugeben…

Kurz - **Ribeira** war wieder zu haben! In den Ferien haben wir uns dann entschieden, sie zu holen.

Nun wisst ihr, warum wir einen Wirbelwind von 13 Wochen mitgenommen haben.

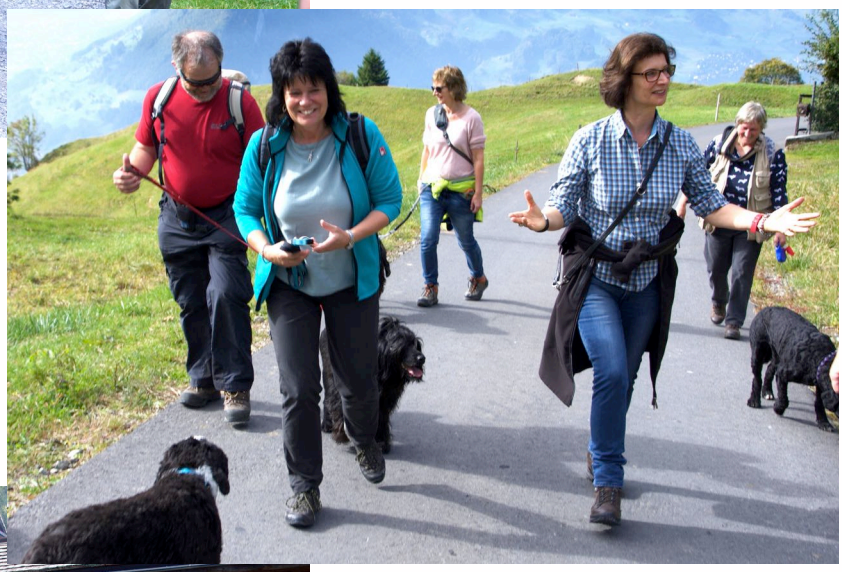
Ah ja, ich sollte ja eigentlich einen Artikel über unser Weekend schreiben.

Am 2. Oktober trafen wir uns im Restaurant Morgarten in Morgarten. Da wir durch Zürich fahren mussten, haben wir es nicht mehr auf den Apéro geschafft, dafür pünktlich um 19.00 Uhr zum Nachtessen.

Es haben sich 14 Personen mit 9 Caes und 8 diversen anderen Hunden angemeldet. Nach einem guten Essen haben wir von Werni die weiteren Informationen für den nächsten Tag erhalten.

Wir konnten im gleichen Hotel übernachten, indem wir gegessen hatten. Werni mit Esther und Lucia Stiefenhofer hatten keinen Platz mehr im gleichen Hotel, wurden aber nicht weit entfernt in einem anderen Hotel untergebracht.

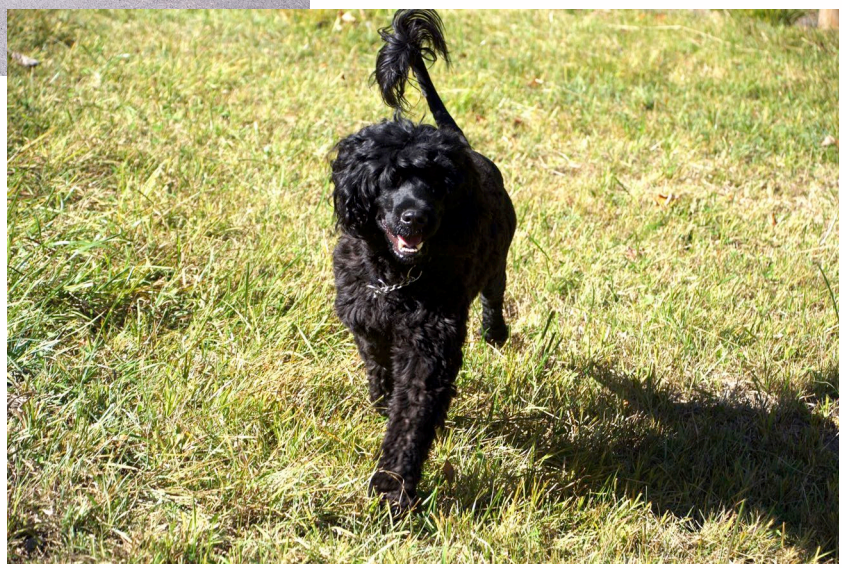
Nach einer erholsamen Nacht (**Ribeira** macht dies schon sehr gut in ihrer Schlafbox), gestärkt durch ein gutes



Morgenessen trafen wir uns um 10.00 Uhr vor dem Hotel. Mit dem Auto ging es zur Drehgondelbahn Sattel. Mit der Drehgondelbahn fuhren wir bei schönem Wetter zur Station Mostelberg, die sich auf 1191 Meter befindet.

Werni hat natürlich an alles gedacht,

so gab es für die älteren oder jungen Hunden einen kurzen Weg und für alle anderen einen längeren Weg zum Restaurant und Ausflugsziel Herrenboden. Beat, mein Mann ging den kurzen Weg mit **Ribeira** und nahm nach kurzer Wanderung den Apéro an der Sonne mit netter Begleitung ein. Schon wieder hatte ich den Apéro verpasst!



Gestärkt und nach einem gemeinsamen Foto von der Gruppe, nahmen die meisten den kurzen Weg Richtung Gondelbahn. Mein Mann und ich haben beschlossen mit beiden Hunden den langen Weg zu nehmen. Die Aussicht und das schöne Wetter überzeugte auch andere. Natürlich ging es dieses mal nicht direkt zur Station, mit einer kurzen Stärkung dazwischen, erreichten wir fix und fertig die Station.

Nicht die Wanderung war hart, sondern immer wieder das Tragen von unserer **Ribeira** mit ihren 7,5 Kilos.

Am Abend um 18.00 Uhr trafen wir die ganze Gruppe zum Apéro (auch ich war endlich dabei). Mit guten Gesprächen, gestärkt mit gutem Essen und Wein gingen wir müde zu Bett.

Am Sonntag hat Werni und Esther ein Pilgerweg mit uns geplant. Da der Tag aber mit viel Regen begonnen hat, nahmen einige direkt den Weg nach Hause. Wir anderen fuhren mit dem Auto zum Parkplatz Raten. Dort begrüssten uns die 3 Eidgenossen aus Holz.

Ohne Regen ging es auf dem Pilgerweg zu einer kleinen Kirche mit Restaurant.

Die Wanderung von etwa 1½ Stunden war sehr abwechslungsreich mit schöner Aussicht.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Esther und Werni, die ein super Wochenende organisiert und an alles gedacht hatten. Sie haben uns wieder einmal gezeigt, wie schön unsere Schweiz ist.

Das nächste Wanderweekend wird von Bea Jegge und Andreas Müssig organisiert. Wir sind gespannt!

Altersfrischewettbewerb: Colette Weill und Tschuppi

Colette Weill

Am 7. Juni haben wir das erste Mal am Altersfrischewettbewerb in Langnau/BE mitgemacht.

Tschuppi (Lacustrine Essentially Helm's Alee) nahm in der Kategorie 9- und 10-jährig teil. Sie hat auf Anhieb den 3. Rang von 15 Hunden gemacht!

Der Richterin hat wohl die portugiesische Nationaltracht nicht so gut gefallen, sie entliess mich mit der Bemerkung, dass die Hündin hinten etwas flach sei, sie meinte wohl die geschorene Hinterpartie. Hahahaha.

Die beiden Tervueren vom Platz 1 und 2 hatten etwas mehr Haare auf der Kruppe.

Tschuppi ist jedoch sehr stark bemuskelt an den Oberschenkeln, das hat die Richterin jedoch gar nicht begutachtet.

Begleithundeprüfung: Colette Weill und Tschuppi

Colette Weill

Am Samstag, 17. Oktober ging ich mit meiner Lacustrine Essentially Helm's Alee, genannt Tschuppi, an eine Begleithundeprüfung der Stufe 1. Da sie bereits 10 ½ Jahre alt ist, mache ich nur noch sportliche Arbeiten mit ihr, bei denen sie sich absolut sicher fühlt.

Mit der Fährte hat der frühe Morgen angefangen. Tschuppi hat noch nie so gut gefährtet, aber der liebe Richter hat halt doch überall noch etwas Negatives gesehen und die Punkte gingen weg wie

schmilzender Schnee. Leider habe ich einen Leinenruck beim Gegenstand gegeben, vier Punkte weg, dabei wäre es gar nicht nötig gewesen. 90 Punkte von 100.

Dann gingen wir wieder zur Hütte des Boxerclub OG Bern in Uettligen zurück. Nach zwei Stunden Pause kam das Freiabliegen. Ja, da hat mein Tschuppeli das rechte Vorderbein so unter ihren Brustkasten geknickt, sodass ich wusste, dass sie in dieser Position nicht lange sitzen bleiben kann. Nach knapp einer Minute sass sie auf; vier Punkte weg. Aber sie blieb stoisch sitzen. Kurz vor Ende kam noch der Malinois von nebenan zu ihr, sie sagte ihm jedoch nur kurz: „Fahr ab!" und blieb trotzdem sitzen. Guets Tschuppeli.

Die Unterordnung verlief gut, der Richter hat halt die Punkte abgezogen, wo er konnte, Anschluss, Anschluss Anschluss. Dafür waren die Positionen und das Apportieren in der vollen Punktzahl. 89 Punkte insgesamt.

Die Führigkeit meisterte sie auch gut, durchlaufen der Personengruppe: 23 Punkte, Anschluss, Anschluss, dabei war sie so schön bei mir. Abrufen durch die Personengruppe wieder die volle Punktzahl, bei den Sprüngen hat er das Anschlusssitzen bemängelt, dafür sass sie so schön und nah bei mir insgesamt 96 Punkte von 100.

Dies hat ein „Sehr Gut" mit 275 Punkten ergeben, das ist bisher mein schlechtestes Resultat mit ihr, es kommt jedoch immer auf den Richter darauf an, vielleicht hatte ich bis anhin immer ganz liebe Richter und diesmal halt einen strengen. Es war jedoch für alle gleich.

Auf jeden Fall war ich stolz auf meine Seniorin, denn sie hat die Prüfung gewonnen!

Hundehalterbrevet: Colette Weill, Tschuppi, Olive und Pepita

Colette Weill

Am 24. Oktober war ich mit meinem Trio, Tschuppi (Portihündin), Olive und Pepita (Chinesenhündinnen behaart) am Hundehalterbrevet beim HS Oberbaselbiet in Itingen. Es war mega aufregend, da ich eigentlich nicht wusste, was mich erwartete. Das heisst; ich wusste nicht, wie mein Rudel auf die gewissen Posten, resp. Überraschungen durch verkleidete Menschen, Leiterwägeli, Abrufen unter erschwerter Bedingungen etc. reagieren würden.

Am Morgen ohne Frühstück für Mensch und Hund aus dem Haus; zehn Uhr vor Ort, Chip ablesen, drei Formulare ausfüllen und dann warten. Pünktlich um 10.30 Uhr erwartete mich der Richter Antonio Cimi auf dem Hündelerplatz. Ich musste ein grosses Viereck umlaufen mit lockerer Leine, null Problem. Dann ein Sitz an einem imaginären Strassenrand, ein Velofahrer mit lauter Klingel fuhr vorbei. Mein Rudel hat ihn ignoriert.

Dann auf Befehl mind. 3 Sekunden ein Sitz und ein Platz. Null Probleme. Dann musste ich loslaufen und von hinten kam ein Jogger, der Hallo sagte: Keine Probleme.

Eine Fussgängerin kam entgegen, Kein Problem.

Hunde erfüllen in unserer Gesellschaft neben ihren vielfältigen Aufgaben im Dienste des Menschen als Such-, Rettungs-, Schutz- oder Hütehund eine ganz wichtige soziale Funktion. Gleichzeitig werden die Rahmenbedingungen für eine artgerechte Hundehaltung immer schwieriger. Es sind heute deshalb mehr denn je kompetente Hundehalter gefordert, die mit ihrem Hund rücksichtsvoll in Erscheinung treten.

Die Schweizerische Kynologische Gesellschaft (SKG) hat deshalb eine Hundehalterprüfung ausgearbeitet, das Hundehalterbrevet SKG, welches die wichtigsten Elemente in der Grunderziehung von Hunden beinhaltet. Die Prüfung wurde von Verhaltensfachleuten und erfahrenen Kynologen ausgearbeitet und beruht auf langjähriger Erfahrung in der Grundausbildung von Mensch und Hund.

Das Hundehalterbrevet SKG wird von vielen Sektionen der SKG und von privaten Hundeschulen angeboten. Jeder Hundehalter, der das Hundehalterbrevet erwirbt, leistet einen wichtigen Beitrag zum problemlosen Halten von Hunden in unserer Gesellschaft.

Dann kam eine Frau, welche Hallo sagte, so musste ich anhalten, die Hunde mussten sitzen und ich durfte der Frau die Hand geben. Scheibenkleister, Olive dachte, dass das eine alte Bekannte sei und wollte sie begrüssen; ein halber Punkt weg. Ich habe zu wenig aufgepasst. Mit etwas mehr Konzentration wäre mir dies nicht passiert.

Dann kam der Leiterwagen mit einem Teddybären entgegen; dann ein Mann mit einer Militärpelerine, null Problem. Dann ein Freilassen aller Hunde, auf Befehl, abrufen. Keine Probleme. Ah , die Hundebegegnung habe ich vergessen. Ein süsser Lagotto kam uns mit seinem Frauchen entgegen, null Problem. Dann ein Freilassen und ein Mann kam hinter einem Auto hervor, das sofortige Abrufen habe meine Hunde super ausgeführt.

Dann kam der Posten mit dem hin-und-her-rennenden Weimaraner. Da musst du auf einer Distanz von ca. 40 Metern deine Hunde freilassen und wenn sie gegen den rennenden Hund springen, musst du sie sofort abrufen. Auch mein Angstposten haben wir ohne Probleme gemeistert.

Dann mussten meine Hündchen noch auf den Tisch, dort musste ich die Zähne und Ohren kontrollieren und der Richter begrapschte noch meine Hunde. Der **Tschuppi** klopfte er auf den Kopf, was sie partout nicht leiden kann. Aber sie hat es überlebt.

Von den maximalen 16 Punkten haben wir 15 1/2 P erreicht. Ich bin mega stolz auf mein Rudel; vor allem die knapp einjährige **Pepita** hat sich von ihrer Sonnenseite gezeigt.

Merci, mini liebe Hundis.

Zucht

Casa Rastys

Brigitte Leupi

Am 29. September erblickte der B-Wurf aus der Zuchtstätte „Casa Rastys“ von Brigitte Leupi, das Licht der Welt!

Die Eltern:

Boa Felicidade Amiga Rosa
(Aquina)
x
American Dancer's Undercover Boss
(Clooney)

Aquina gebar innert 4 Std. 40 Min. zehn Welpen! Leider wurde die Welpe Nr. 9 - eine Hündin - tot geboren. Welpe Nr. 10 - auch eine Hündin - kam mit nur gerade 115 Gramm Gewicht zur Welt. Nach 3 Tagen intensiven Bemühungen musste die Tierärztin die kleine Hündin leider einschläfern. Sie war einfach zu klein und zu schwach um zu überleben.

Nun blieben noch 4 Rüden und 4 Hündinnen.

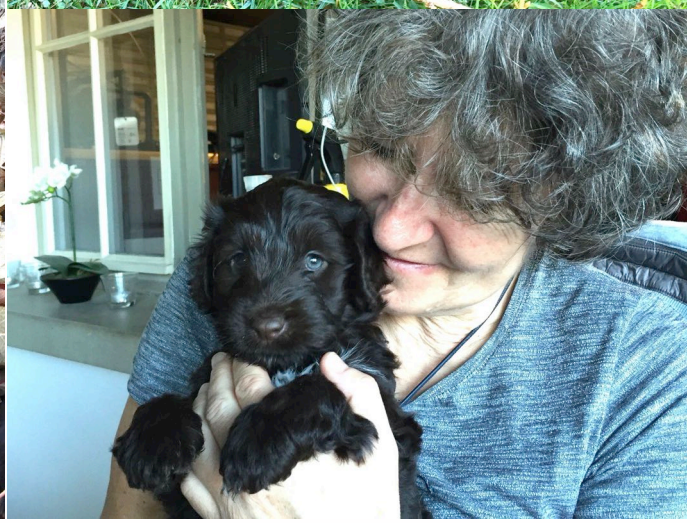
Zu Beginn mussten wir die kleinen Welpen mit dem Schoppen etwas nachfüttern, da **Aquina** neun Zitzen und davon aber leider zwei „Schlupf-Zitzen“ hat, reichte die Milch nicht für alle Welpen.

Aquina erfüllte ihre Pflichten hervorragend. Selbstständig und doch immer mit meinem Dabeisein, erledigte sie alle Mutterpflichten.

Schnell nehmen die Kleinen an Gewicht zu und werden schon zu richtigen kleinen Hundis.

In der 2. Dezember-Woche werden uns dann 7 Welpen verlassen und zu ihrer neuen Familie ziehen.

Die Hündin Nummer 5 (rotes Halsband) wird bei uns bleiben und unser Rudel von 3 auf 4 Hunde erweitern. Ob die kleine **Casa Rastys Bonita Bahia do Mar** sich für die Weiterzucht eignet, zeigt dann die kommende Zeit.



Unsere Hunde

Ofra

Jeanette Steiler

Ganz traurig müssen wir Ihnen mitteilen, dass unser Hundeschatz **Ofra** am 13. Januar 2015 gestorben ist. Sie hat sich letzten Herbst bei einem Sturz von einer Treppe hinunter eine Bandscheibenverletzung zugezogen.

Der Tierarzt hat uns von einer Operation in ihrem Alter (13 1/2 Jahre) abgeraten und wir haben mit Spritzen und Schmerzmittel bei ihr doch wieder ziemlich gute Ergebnisse erzielt, so dass sie mit uns noch in die Hausbootferien mitkommen konnte.

Leider hat sich aber anfangs Jahr alles wieder so verschlimmert, dass sie es nicht mehr geschafft hat, alleine zu stehen und wir uns schweren Herzens dazu entschlossen haben, sie einschläfern zu lassen.

Noch jetzt, Monate später, fällt es mir schwer, diese Zeilen zu schreiben. Sie fehlt uns noch jeden Tag.

Jeanette Stettler und Familie

Kurz und knapp...

Am 4. August ist Zoë Jollen Angst auf die Welt gekommen. Wir gratulieren den glücklichen Eltern, Sandra & Thomas Angst aus Döttingen.

Esther und ich haben zusammen mit Nena kürzlich ein Wochenende am Titisee im Schwarzwald verbracht und dabei das Hotel *Brugger's am See* besucht.
Das Hotel wird von unserem Vereinsmitglied Antje Ganter geführt. Hinter der Rezeption kann man zuweilen auch ihren Cão antreffen. Hunde sind im Hotel also willkommen!
Esther und ich haben uns im Hotel wohlgefühlt. Die Zimmer sind sehr geschmackvoll eingerichtet. Das Hotel verfügt über einen schönen Garten, ein gepflegtes Restaurant, einen Wellnessbereich und einen eigenen Badestrand.
Falls jemand dem grauen Alltag für ein paar Stunden oder Tage ausweichen möchte, können wir das Hotel sehr empfehlen. Wie einige von Euch wissen, ist der Schwarzwald immer einen Besuch wert!
Info: http://www.hotel-brugger.de

Wer sich ein Bild machen möchte, wie es an der Algarve aussieht und auch zwei portugiesische Caes bei der Arbeit beobachten möchte, kann eine interessante TV Sendung vom NDR finden, wenn folgende Worte in „Google“ oder in eine andere Suchmaschine eingegeben werden: „Wasserhunde NDR Mare verpasste Sendungen“. Der Film zeigt sehr schöne Bilder und interessante Infos von der Heimat unserer Hunde. Womit hier schon wieder ein Reise-Tipp platziert ist…

Bonja

Bahia

Bicho

Brandy

Bandido

Bronco

Baia

Baila

Umfragen

Ringtraining

Brigitte Leupi

Du möchtest dich für Deine erste Hundeausstellung richtig vorbereiten und von erfahrenen Ausstellern ein paar Tipps bekommen?

Bei genügend Anmeldungen organisiert der CAPS einen Ringtrainings-Kurs.

Für die Beginners gibt es einen theoretischen und praktischen Teil inklusive Kursunterlagen.

Dauer: ca. 4 Stunden. Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Hundeteams beschränkt. Preis: CHF 40.- pro Team (bei Teilnahme von mindestens 3 Teams).

Termin: Sonntagmorgen, Datum noch zu bestimmen. Kursort: 4452 Itingen BL.

Bei Interesse bitte melden bei: Brigitte Leupi, leupi.b@bluewin.ch, Mobile 079 792 79 74.

Mitteilungen

Aus dem Vorstand

Werner Wider

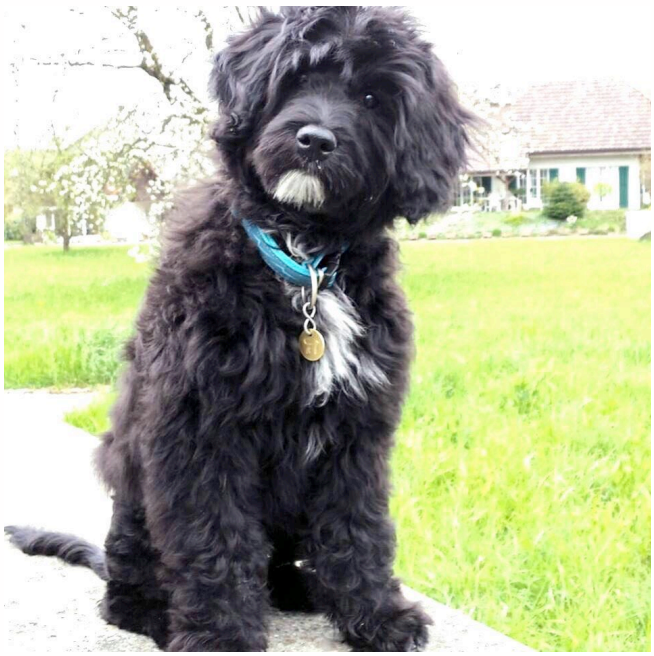
Von ihrer Tochter erhielten wir im Juli die traurige Mitteilung, dass Marlies Zwicker gestorben ist. Marlies war ein langjähriges Mitglied unseres Clubs und Besitzerin eines Hundes aus der ehemaligen Zucht von Winikon.

Neue Mitglieder

Anne Frey und Erich Nesser aus Lindau sind mit Darry unserem Club beigetreten.

Karin Müller-Fellinger und Lua (Go and Win Jewel in the Night) sind ebenfalls im Sommer beigetreten (Bild).

Wir begrüssen alle neuen Mitglieder sehr herzlich in unserem Verein.



Austritte und Mutationen

Fredy Schläpfer ist zwar formell als Mitglied ausgetreten, bleibt dem Verein aber als Gönner erhalten.

Bettina Markewicz sowie Kathrin und Urs Wilk sind aus dem Verein ausgetreten.

Ein neuer Cão?

Hin und wieder kommt es vor, dass sich Mitglieder einen zweiten Cão oder einen neuen Cão zulegen.

Wir bitten die Halter, das neue „Mitglied“ unserer Zuchtwartin zu melden, damit wir unsere Kartei a tour halten können.

Termine und Veranstaltungen

Generalversammlung 2016, St. Urs und Viktor, Walterswil SO. Einladung folgt.	13.03.2016
Cão Treff, Hundesporthütte Niederbipp, für Clubmitglieder, Freunde und Interessenten. Einladung folgt.	03.07.2016
Das von Bea Jegge und Andreas Müssig organisierte Wanderweekend 2016 des CAPS wird voraussichtlich am Bodensee stattfinden. Details folgen.	Oktober 2016

Spass...

... und Spiel

Redaktion Gazette

Werner Wider	Löwenweg 10 8912 Obfelden +41 44 761 93 29 Werner@wider.ch
Colette Weill	+41 79 356 30 40 colette.weill@vtxmail.ch

CAPS Vorstand

Präsidentin	Beatrice Passaretti +41 61 311 82 45 bpassaretti@sunrise.ch
Vice-Präsident	Fredy Schläpfer +41 43 534 32 04 fredy.schlaepfer@gmail.com
Kassier:	Werner Wider +41 44 761 93 29 Werner@wider.ch
Sekretariat, Aktuarin:	Sandra Angst +41 56 281 16 75 sandra.angst@bluewin.ch
Zuchtwartin:	Lucia Stiefenhofer +41 44 810 28 45 l.stiefenhofer@gmx.ch
Information und Welpenvermittlung:	Brigitte Leupi +41 62 797 54 65 leupi.b@bluewin.ch

Internet

Homepage CAPS: www.caps-switzerland.ch

Redaktionsschluss

Ausgabe 2016/1:	1. April 2016
Ausgabe 2016/2:	1. August 2016
Ausgabe 2016/3:	1. Dezember 2016